

## Weihnachtsbrief der AGsM 2022

Liebe Pilzfreunde und Mitglieder der AG sächsischer Mykologen,

nachdem die merkwürdigen Corona-Jahre hinter uns liegen, konnten wir endlich 2022 zur Normalität zurückkehren. Bereits am 17.9.2021, noch unter Corona-Abschirmung (Einzelsitzplätze), konnten wir Ihnen das „gewichtige“ Werk der Pilzflora von Sachsen an der Uni Freiberg übergeben. Den Verlauf der Veranstaltung und Dank an die Referenten, Veranstalter und Kartierer habe ich im Rundbrief 2021 bereits gewürdigt.

Unsere 33. Sachsentagung fand vom 22.9. bis 25.9.2022 mit 37 Teilnehmern und einem interessanten Tagungsprogramm in Schöneck erfolgreich statt. Für die ausgezeichnete Organisation der Tagung sei Peter Welt mit seinem Team und Frau Heymann gedankt. Es konnten **in Schöneck** und Umgebung 1150 Funde in 462 Arten getätigt werden. Bemerkenswerte Ascomyceten waren: *Anthracobia uncinata* (Velen.) Spooner, *Humaria solsequia* (Qué.) Van Vooren & Moyne, *Hysteropezizella diminuens* (P. Karst.) Nannf., *Marcellina rickii* (Rehm) Graddon, *Micropeziza mollisoides* (Höhn.) Baral, Helleman & U. Lindem. und *Pulvinula miltina* (Berk.) Rifai.

Während der Tagung wurde die wegen Corona ausgefallene Wahl der Leitung von 2021 der AGsM durchgeführt. Das Vertrauen erhielten wieder als Vorsitzender Prof. Dr. H.-J. Hardtke, als Stellvertreter Frank Dämmrich und als Schriftführerin Frau H. Wawrok. Als Beisitzer wurden gewählt F. Klenke, P. Welt, T. Rödel, N. Hiller, Dr. A. Karich und J. Kleine. Aus gesundheitlichen Gründen scheidet unser Schatzmeister Martin Müller aus dem Vorstand leider aus. Er hat in vorbildlicher Weise die Finanzen geführt. Wir danken ihm für diese Arbeit.

Weiter möchte ich Ihnen den Wechsel in der Leitung der Vogtländischen und der Leipziger Mykologen mitteilen. Im Vogtland hat Frau Sandra Heymann und in Leipzig die Familie Swoboda jeweils den Vorsitz übernommen. Ich gratuliere im Namen der AGsM und hoffe auf gute Zusammenarbeit.

Ende November übergab die Projektleitung der AGsM dem Landesamt (LfULG) den Abschlussbericht zur Weiterbearbeitung der Roten Liste Sachsens. Nach erfolgreicher Abnahme konnten wir den Vereinbarungsunterzeichner eine kleine Aufwandsentschädigung überweisen. Die Kartierung **aller** Arten geht auch im Jahre 2023 intensiv weiter.

Weiter soll die Erarbeitung des 3. Bandes der Pilzflora von Sachsen zügig mit den Ascomyceten und Myxomyceten vorangetrieben werden. Wir bearbeiten im Band 3 folgende Gruppen: **Ascomycota**: 3688 Arten, **davon anamorphe**: 868 Arten, **Oomycetes**: 215 Arten und **Myxogastrea**: 269 Arten

In der Summe sind das **4172** Arten. Das sind mehr Familien, Gattungen und Arten als in den Bänden 1 und 2 bearbeitet wurden.

Ein Autorenteam (H.-J. Hardtke, F. Dämmrich, J. Kleine, F. Klenke, T. Rödel, St. Lorenz, St. Schreiber, P. Welt, U. Täglich und weiterer) hat bereits Texte von zahlreichen Familien bearbeitet.

Nicht berücksichtigt werden von uns **Zygomycota** (Mucorales, Umbelopsidales, Zoopagales) **Lichenisierte Arten** (Das betrifft die Baeomycetales, Collemopsidiales, Lecanorales, Monoblastiales, Mycocaliciales, Trypetheliales, Vezdaeales), **Saccharomycotina** (Hefen), Innerhalb der Eurotiales die **Trichocomaceae** mit den Gattungen *Aspergillus*, *Eurotium*, *Penicillium*, *Thysanophora*.

Insgesamt umfasst die Datenbank der AGsM mit dem Stichtag 1.11.2022: **630637** Datensätze von **8503** Arten.

Wie schon im Rundbrief 20/1 zur Kartierung mitgeteilt, bitten wir Sie, die mitgeteilten Festlegungen zu den Datenflüssen einzuhalten. Das bedeutet, dass Sie die Datensätze bitte direkt an die Zentrale nach Dresden mit folgender Mailanschrift schicken: [hansjuergenhardtke@web.de](mailto:hansjuergenhardtke@web.de) oder [giselahardtke@web.de](mailto:giselahardtke@web.de). Auch Excellisten, Papiausdrucke oder Bilder mit Fundangaben können Sie an die Anschrift des Vorsitzenden

der AGsM (01728 Bannewitz, Rippiener Str. 28) schicken. Von hier aus werden die Daten an die „Digitalisierer“ weitergeleitet. Die Pflege der Taxref-Liste erfolgt für MykIS durch F. Dämmrich (bei allen Fragen zu MykIS: [daemmrigh@gmx.net](mailto:daemmrigh@gmx.net)).

Gern nehmen wir für den Band 3 Bilder, insbesondere zu Ascomyceten und Myxomyceten entgegen. Bitte die Qualitätsanforderungen beachten: Die Digitalbilder sollten mit mind. 5 Megapixel aufgenommen werden. Bei der Aufnahme der Bilder im JPEG-Format ist bei der Kamera die geringste Komprimierungsstufe einzustellen. Bitte schicken Sie die Fotos digital oder per CD an die Bildredaktion (Leitung T. Rödel) oder direkt an den Vorsitzenden der AGsM (Anschrift unten). Selbstverständlich werden die Bilder unter Ihrem Namen erscheinen und bei Druck auch honoriert.

Im Namen des Vorstandes danke ich nochmals für Ihre fleißige und konstruktive Mitarbeit. Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstandes zur weiteren Erforschung unserer Pilzflora im Jahre 2023 viel Gesundheit und Pilzglück. Mit dem Wunsch nach einem besinnlichen und friedlichen Weihnachtsfest verbleibe ich

Ihr  
Hans-Jürgen Hardtke

Bannewitz, den 16.12.2022